

# PROJEKT SCHWERZISTRASSE

Schwerzistrasse

## **Ausgangslage:**

Seit 20 Jahren steht eine Sanierung der Schwerzistrasse ab Verzweigung Roseberggrain bis Äschkapelle (innerhalb Bauzone) an. Mit der Revision der Ortsplanung erhält dieser Strassenabschnitt eine hohe Priorität, so dass eine Sanierung unumgänglich ist. Zudem ist durch die vorgesehene Einzonung des Gebietes Under Schwerzi, der Ausbau des Abschnittes ab Äschkapelle bis zur Winkelstrasse notwendig (ausserhalb Baugebiet).

## **Vorarbeiten:**

Ortsplanungsrevision 2009  
Plangrundlagen mit Kostenschätzungen erstellt  
Abschnitt Äschkapelle – Winkelstr. in IR 2011 enthalten

## **Aktueller Stand:**

Erarbeitung Strassenplan im Abschnitt ausserhalb des Siedlungsgebietes  
Vorprüfung beim Kanton erfolgt  
Strassenbreite 4.70 und 1.50/1.80 Trottoir akzeptiert  
Verhandlung mit betroffenen Grundeigentümern  
Nächster Schritt öffentliche Auflage

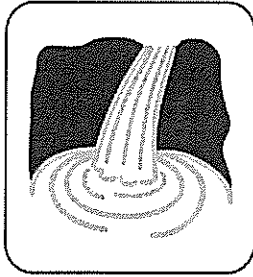
## **Ziel:**

Planung vorwärts treiben  
Bauvorhaben im Zeitraum 2011 - 2013 realisieren

## **Geschätzte Kosten:**

**Sanierung Roseberggrain – Äschkapelle** Fr 1'050'000.-  
**Ausbau Äschkapelle – Winkelstrasse** Fr. 575'000.-

# ENTLASTUNGSKANAL RÜEDISWIL



## **Ausgangslage:**

Mit dem Ausbau des Mühlebaches 1999/2001 ab dem Löschwasserweiher Ober Neuhus bis zur Einmündung der Etzenerlenstrasse in die Hauptstrasse K 12, wurde ein Teilproblem der Siedlungsentwässerung gelöst. Durch die neuen Überbauungen im Dorfteil Rüediswil sind nun weiterführende Massnahmen vorgesehen. Mit einem Entlastungskanal wird ein Teil des vom Mühlebach geführten Wassers und das Meteorwasser der neuen Überbauung „Eintracht“ durch das Rüediswilermoos Richtung Bielbach geleitet. Die 1. Etappe des Entlastungskanals ist zurzeit im Bau. **Koordination Moosguetstrasse** Die 2. Etappe ist mit der Kant. DS vif Abteilung Naturgefahren besprochen; Projekt wird demnächst erarbeitet. **Rückhalteraum verlangt!**

## **Vorarbeiten:**

Abklärungen mit Bund und Kanton betreffend Wasserbau Entwässerung Siedlungsgebiet, Wasserscheide zwischen Reuss und Aare (= Bielbach resp. Mühlebach) geklärt  
Genehmigung Sonderkredit für die 1. Etappe des Entlastungskanals an der Gemeindeversammlung vom 28. April 2010

## **Aktueller Stand:**

Bauarbeiten 1. Etappe in Ausführung; Fortsetzung mit bestehender untersuchter Leitung zum Bielbach, Querschnitt aber nur 35 cm.

Leitung in gutem Zustand, vorläufig nicht ersetzen und erweitern, aber Schaffung eines Rückhalteraaumes, der normal bewirtschaftet werden kann.

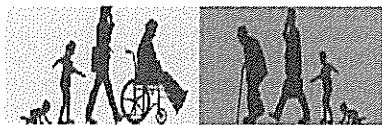
## **Ziel:**

Siedlungsentwässerung im Gebiet Rüediswil optimieren

**Genehmigte Kosten 1. Etappe: Fr. 990'000.-**

**Geschätzte Kosten 2. Etappe: Fr.2 Mio (zurzeit viel weniger)**

# PROJEKT BETREUTES WOHNEN



## **Ausgangslage:**

Im Altersleitbild Ruswil steht folgender Leitsatz: „Jeder Mensch ist eine einzigartige Persönlichkeit und hat ein Recht auf Respekt und Zuwendung bis zu seinem Lebensende“.

Bereits das Altersleitbild von 2006 weist auf den Bedarf an behindertengerechtem Wohnraum in der Nähe des Alters- und Pflegeheimes hin. Zudem wird seit längerem die Optimierung der Pflegewohngruppe an der Hellbühlerstrasse angestrebt. Demografisch bedingt kommt hinzu, dass der Bedarf an altersgerechtem Wohnraum weiter zunimmt. Mit einem Neubau auf der gemeindeeigenen Parzelle bei der Surbrunnematte soll diesen Bedürfnissen Rechnung getragen werden.

## **Vorarbeiten:**

Altersleitbild

Bedarfsabklärung durch Kommission für Altersfragen

Antrag beim Kanton für 6 zusätzliche Pflegeplätze (bewilligt)

**Vorprojekt** für Surbrunnematte, von **Fachinstanz betreffend Eingliederung geprüft und optimiert**

## **Aktueller Stand:**

Prüfung Auslagerung AWH in eigene Anstalt, diese neue Organisation realisiert dann das Projekt Surbrunnematte

## **Ziel:**

15. Mai Abstimmung über Ausgliederung AWH

Pflegewohngruppe erweitern und optimieren

Altersgerechter Wohnraum anbieten

Spitex integrieren

Bauvorhaben ca. 2013 realisieren

**Geschätzte Kosten:** **Fr. 90'000.-** (für die Erarbeitung eines Vorprojektes)  
**Fr. 9'000'000.-** (für Realisierung)

# PROJEKT GEMEINDEVERWALTUNG



## **Ausgangslage:**

Die Räumlichkeiten der heutigen Gemeindeverwaltung genügen den Anforderungen nicht mehr. Der zunehmende Publikumsverkehr, die wachsenden Aufgaben, der nicht behindertengerechte Eingang zur Verwaltung, die kleinen und über drei Etagen angeordneten Arbeitsplätze, die Aufteilung auf mehrere Standorte, die fehlenden **Besprechungs-** und **Archivräume** und die beschränkte Anzahl an Parkplätzen sind wesentliche Mängel, die bei den beiden Gebäuden an der Schwerzstrasse zu verzeichnen sind.

## **Vorarbeiten:**

Potenzialstudie Dorfkernentwicklung  
Raumhandbuch für Gemeindeverwaltung  
4 mögliche Standorte geklärt

## **Aktueller Stand:**

Neue Gemeindeverwaltung muss im **Dorfzentrum** sein,  
Dorfplatz West: Parzellen Chrämerhus – Buchmann – Koch  
Dorfplatz Ost: Parzellen Fallegger – Latscha – Schaller  
Mit externer Begleitung Vorbereiten Architekturwettbewerb  
über den ganzen Bereich, inkl. PP Tanzlaube und rückwärtige  
Erschliessung  
Grundeigentümer im März wieder informieren

## **Ziel:**

Aufwertung Dorfzentrum von Ruswil  
An GV vom 09. Mai 2011 Kredit für Architekturwettbewerb  
genehmigen lassen  
Bauvorhaben im 2014 realisieren (Start)

**Geschätzte Kosten: Fr. 7'000'000.- (auch Miete möglich)**

# PROJEKT ABFALLSAMMELSTELLE MIT WERKHOF



## **Ausgangslage:**

Die Optimierung der Separatsammlungen ist ein langjähriges Anliegen. Mit den dezentralen Sammelstellen wird derzeit zwar eine kundennahe Lösung angeboten, die Bewirtschaftung verursacht aber grosse Aufwendungen. Auch ist es für die Nutzer nicht immer ersichtlich, welche Wertstoffe wo abgegeben werden können. Mit einer zentralen Sammelstelle kann eine umfassende und übersichtliche Situation geschaffen werden. Die Sammelstelle soll mit dem Werkhof, der heute eingemietet ist, zusammengelegt werden. Somit entstehen für die Bewirtschaftung Synergien.

## **Vorarbeiten:**

Kostenrechnung Wertstoff-Sammelstelle  
Diverse Standortabklärungen

## **Aktueller Stand:**

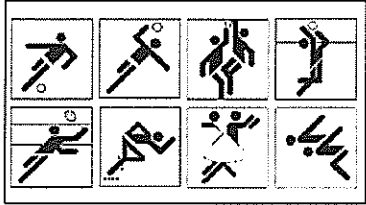
Parzelle Bielbachmatte wieder im Besitz EWG  
Zukunft Ygnis-Areal zurzeit offen, in Verhandlung.

## **Ziel:**

Raumbedarf und Standortabklärung abschliessen  
Platzreserve für Feuerwehrlokal evtl. mitberücksichtigen  
Bauvorhaben ca. 2015 realisieren

**Geschätzte Kosten: Fr. 2'000'000.-**

# PROJEKT SPORTHALLE



## **Ausgangslage:**

Bereits bei der Erweiterung der Sportanlagen auf dem Schützeberg im 2003 wurde der Bau einer Sporthalle in der Umgebung der Mehrzweckhalle in Betracht gezogen. Aus finanziellen Gründen wurde bisher auf die Realisierung verzichtet. Die Infrastrukturbedürfnisse der Vereine sind jedoch unvermindert vorhanden. Der Grund liegt einerseits bei den wachsenden Vereinsabteilungen, den zusätzlichen Sportarten die ausgeübt werden und den allgemein gewachsenen Ansprüchen. Andererseits sind Vereine die dank ihrer guten Leistung in höhere Ligen aufgestiegen sind darauf angewiesen, mehr Trainings durchführen zu können. Ausserdem werden diese von den Sportverbänden auch gezwungen, ihre Meisterschaftsspiele in massgetreuen Turnhallen durchzuführen. Das vorhandene Turnhallenangebot inkl. Mehrzweckhalle genügt dem gewachsenen Bedarf und den vorgeschriebenen Massen **den Vereinen** nicht mehr in allen Teilen. (**Schule abgedeckt**)

## **Vorarbeiten:**

Bedarfsumfrage bei den Vereinen  
Konzeptstudie Sportanlagen durch B. Müller mit möglichem Einbezug MZH

## **Aktueller Stand:**

Gem. Initiative, Unterschriftensammlung „**Sporthalle jetzt**“  
Projektgruppe (17) mit externer planerischer Leitung wird eingesetzt

## **Ziel:**

Abklärung, ob Projekt mit privatem Partner realisiert werden kann (Public-Private-Partnership-Modell)  
Bauvorhaben im 2015 realisieren

**Geschätzte Kosten: Fr. 8'000'000.-**